

2.Könige 12/1-22	2.Chronika 24/1 - 27
<p>1 Sieben Jahre war Joas alt, als er König wurde.</p> <p>2 Im siebten Jahr Jehus wurde Joas König, und er regierte vierzig Jahre in Jerusalem; und der Name seiner Mutter war Zibja, von Beerseba.</p> <p>3 Und Joas tat, was recht war in den Augen des HERRN, solange der Priester Jojada ihn unterwies.</p> <p>4 Doch die Höhen wichen nicht; das Volk opferte und räucherte noch auf den Höhen.</p> <p>5 Und Joas sprach zu den Priestern: Alles Geld der geheiligten Dinge, das in das Haus des HERRN gebracht wird – das Geld jedes Gemusterten, das Geld der Seelen, je nach dem Schätzwert eines jeden, und alles Geld, das jemand ins Herz kommt, in das Haus des HERRN zu bringen –,</p> <p>6 sollen die Priester an sich nehmen, jeder von seinen Bekannten; und sie selbst sollen das Baufällige des Hauses ausbessern, alles, was dort Baufälliges gefunden wird.</p> <p>7 Und es geschah, im dreiundzwanzigsten Jahr des Königs Joas hatten die Priester das Baufällige des Hauses noch nicht ausgebessert.</p> <p>8 Da rief der König Joas den Priester Jojada und die Priester und sprach zu ihnen: Warum bessert ihr das Baufällige des Hauses nicht aus? Und nun sollt ihr kein Geld von euren Bekannten nehmen, sondern ihr sollt es für das Baufällige des Hauses hergeben.</p>	<p>1 Sieben Jahre war Joas alt, als er König wurde, und er regierte vierzig Jahre in Jerusalem; und der Name seiner Mutter war Zibja, von Beerseba.</p> <p>2 Und Joas tat, was recht war in den Augen des HERRN, alle Tage des Priesters Jojada.</p> <p>3 Und Jojada nahm ihm zwei Frauen; und er zeugte Söhne und Töchter.</p> <p>4 Und es geschah danach, dass Joas im Herzen hatte, das Haus des HERRN zu erneuern.</p> <p>5 Und er versammelte die Priester und die Leviten und sprach zu ihnen: Zieht aus in die Städte Judas und sammelt Geld ein von ganz Israel, um das Haus eures Gottes auszubessern Jahr für Jahr; und ihr sollt euch mit der Sache beeilen!</p> <p>Aber die Leviten beeilten sich nicht.</p> <p>6 Da rief der König Jojada, das Haupt, und sprach zu ihm: Warum hast du die Leviten nicht aufgefordert, aus Juda und Jerusalem die Steuer einzubringen, die Mose, der Knecht des HERRN, der Versammlung Israels für das Zelt des Zeugnisses auferlegt hat?</p> <p>7 Denn die gottlose Athalja und ihre Söhne haben das Haus Gottes zerstört und haben auch alle geheiligten</p>

9 Und die Priester willigten ein, kein Geld mehr vom Volk zu nehmen noch auch das Baufällige des Hauses auszubessern.

10 Und der Priester Jojada nahm eine Lade und bohrte ein Loch in ihren Deckel, und er stellte sie neben den Altar, an der rechten Seite, wenn man in das Haus des HERRN hineingeht; und die Priester, die die Schwelle hüteten, legten alles Geld hinein, das in das Haus des HERRN gebracht wurde.

11 Und es geschah, wenn sie sahen, dass viel Geld in der Lade war, so kamen der Schreiber des Königs und der Hohepriester herauf, und sie banden das Geld, das sich im Haus des HERRN vorfand, zusammen und zählten es.

12 Und sie gaben das abgewogene Geld in die Hände derer, die das Werk betrieben, die über das Haus des HERRN bestellt waren; und diese gaben es aus an die Zimmerleute und an die Bauleute, die am Haus des HERRN arbeiteten,

13 und an die Maurer und an die Steinhauer und um Holz und gehauene Steine zu kaufen, um das Baufällige des Hauses des HERRN auszubessern, und für alles, was zur Ausbesserung des Hauses ausgegeben wurde.

14 Doch wurden für das Haus des HERRN weder silberne Becken, Messer, Sprengschalen, Trompeten noch irgendein goldenes Gerät oder ein silbernes Gerät von dem Geld gemacht, das in das Haus des HERRN gebracht wurde;

15 sondern man gab es denen, die das Werk betrieben, dass sie das Haus des HERRN damit ausbesserten.

Dinge des Hauses des HERRN für die Baalim verwendet.

8 Und der König befahl, und man machte eine Lade und stellte sie draußen an das Tor des Hauses des HERRN.

9 Und man rief in Juda und in Jerusalem aus, dass man dem HERRN die Steuer Moses, des Knechtes Gottes, bringen sollte, die er Israel in der Wüste auferlegt hatte.

10 Da freuten sich alle Obersten und das ganze Volk; und sie brachten und warfen in die Lade, bis man fertig war.

11 Und es geschah zur Zeit, wenn man die Lade durch die Leviten zum Amt des Königs brachte und wenn man sah, dass viel Geld darin war, so kamen der Schreiber des Königs und der Beamte des Hauptpriesters und leerten die Lade aus; und sie trugen sie und brachten sie wieder an ihren Ort. So taten sie Tag für Tag und sammelten Geld in Menge.

12 Und der König und Jojada gaben es denen, die das Werk der Arbeit am Haus des HERRN betrieben; und diese stellten Steinhauer und Handwerker an, um das

16 Und man rechnete nicht ab mit den Männern, in deren Hand man das Geld gab, um es denen zu geben, die das Werk taten; denn sie handelten in Treue.

17 Das Geld von Schuldopfern und das Geld von Sündopfern wurde nicht in das Haus des HERRN gebracht; es war für die Priester.

Haus des HERRN zu erneuern, und auch Handwerker in Eisen und Kupfer, um das Haus des HERRN auszubessern.

13 Und die das Werk taten, arbeiteten, und die Herstellung des Werkes nahm zu durch ihre Hand; und sie setzten das Haus Gottes wieder in seinen früheren Zustand und verstärkten es.

14 Und als sie fertig waren, brachten sie das übrige Geld vor den König und vor Jojada; und er machte davon Geräte für das Haus des HERRN, Geräte für den Dienst und für die Brandopfer, und Schalen und goldene und silberne Geräte. Und man opferte Brandopfer im Haus des HERRN beständig, alle Tage Jojadas.

15 Und Jojada wurde alt und der Tage satt, und er starb; er war 130 Jahre alt, als er starb.

16 Und man begrub ihn in der Stadt Davids bei den Königen, weil er Gutes getan hatte an Israel und für Gott und sein Haus.

17 Und nach dem Tod Jojadas kamen die Obersten von Juda und beugten sich vor dem König nieder; und der König hörte auf sie.

18 Und sie verließen das Haus des HERRN, des Gottes ihrer Väter, und dienten den Ascherim und den Götzenbildern. Da kam ein Zorn über Juda und Jerusalem wegen dieser ihrer Verschuldung.

19 Und er sandte Propheten unter sie, um sie zu dem HERRN zurückzuführen, und diese zeugten gegen sie; aber sie nahmen es nicht zu Ohren.

20 Und der Geist Gottes kam über Sekarja, den Sohn Jojadas, des Priesters; und er stand auf über das Volk und sprach zu ihnen: So spricht Gott: Warum übertretet ihr die Gebote des HERRN? Es wird euch ja nicht gelingen! Weil ihr den HERRN verlassen habt, so hat er euch verlassen.

18 Damals zog Hasael, der König von Syrien, herauf und kämpfte gegen Gat und nahm es ein.
Und Hasael richtete sein Angesicht darauf, gegen Jerusalem hinaufzuziehen.

19 Da nahm Joas, der König von Juda, alle geheiligten Dinge, die Josaphat und Joram und Ahasja, seine Väter, die Könige von Juda, geheiligt hatten, und seine geheiligten Dinge und all das Gold, das sich in den Schätzen des Hauses des HERRN und des Hauses des Königs vorfand, und sandte es Hasael, dem König von Syrien. Und er zog ab von Jerusalem.

20 Und das Übrige der Geschichte des Joas und alles, was er getan hat, ist das nicht geschrieben im Buch der Chroniken der Könige von Juda?

21 Und seine Knechte standen auf und machten eine Verschwörung, und sie erschlugen Joas im Haus Millo, wo man nach Silla hinabgeht.

22 Und Josakar, der Sohn Schimeats, und Josabad, der Sohn Schomers, seine Knechte, erschlugen ihn, und er starb; und man begrub ihn bei seinen Vätern in der Stadt Davids.

Und Amazja, sein Sohn, wurde König an seiner statt.

21 Und sie machten eine Verschwörung gegen ihn und steinigten ihn auf Befehl des Königs im Hof des Hauses des HERRN.

22 Und der König Joas gedachte nicht der Güte, die sein Vater Jojada an ihm erwiesen hatte, und ermordete dessen Sohn. Und als er starb, sprach er: Der HERR möge es sehen und fordern!

23 Und es geschah beim Umlauf des Jahres, dass ein Heer der Syrer gegen ihn heraufzog.
Und sie kamen nach Juda und Jerusalem und schlachteten aus dem Volk alle Obersten des Volkes; und all ihre Beute sandten sie dem König von Damaskus.

24 Obwohl das Heer der Syrer mit wenigen Männern gekommen war, gab der HERR doch ein sehr zahlreiches Heer in ihre Hand, weil sie den HERRN, den Gott ihrer Väter, verlassen hatten. Und sie übten Gericht an Joas.

25 Und als sie von ihm weggezogen waren – sie ließen ihn aber in großer Krankheit zurück –,

machten seine Knechte eine Verschwörung gegen ihn, wegen des Blutes der Söhne des Priesters Jojada; und sie ermordeten ihn auf seinem Bett, und er starb.

Und man begrub ihn in der Stadt Davids, aber man begrub ihn nicht in den Gräbern der Könige.

26 Und diese sind es, die die Verschwörung gegen ihn machten: Sabad, der Sohn Schimeats, der Ammoniterin, und Josabad, der Sohn Schimrits, der Moabiterin.

27 Seine Söhne aber und die Größe des Tributs, der ihm auferlegt wurde, und der Bau des Hauses Gottes, siehe, das ist geschrieben in der ausführlichen Beschreibung des Buches der Könige.
Und Amazja, sein Sohn, wurde König an seiner statt.

